

S a t z u n g

über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Hansestadt Stendal

Auf Grund der §§ 5,8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt vom 17.06.20214 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuerengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl.I S. 4167) in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 1, 25 und 28iii des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. S. 965) in der i. d. ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I, S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 34 Abs. 6 G. v. 22.12.2023 BGBl. 2023 I Nr. 411, erlässt der Stadtrat der Hansestadt Stendal in seiner Sitzung am 02.12.2024 folgende Satzung:

§ 1

Steuererhebung

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern der Hansestadt Stendal einschließlich ihrer Ortsteile werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 344 v.H. |
| b) für die Wohn- und Nichtwohngrundstücke
(Grundsteuer B) | 418 v.H. |

2. Gewerbesteuer

400 v.H.

§ 2

Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15 November zu zahlen ist für Kleinbeträge wie folgt fällig:

Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.

§ 3

Geltungsdauer

Die in § 1 festgesetzten Realsteuerhebesätze gelten ab dem Kalenderjahr 2025 und verlieren ihre Gültigkeit erst mit Inkrafttreten einer neuen Hebesatzsatzung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Hansestadt Stendal,

Sieler
Oberbürgermeister